

**Öffentliche Gemeinderatssitzung Nr. 5
am 12.04.2018**

Tagesordnung

- 5.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 5.02 Bürgerfrageviertelstunde
- 5.03 Projekt „Gesunde Gemeinde im Landkreis Waldshut“
 - Vorstellung der Ergebnisse
 - Weiteres Vorgehen
- 5.04 Eigenbetrieb Breitband
 - Vergaben
- 5.05 Schwarzwaldhaus der Sinne
 - Gästezahlen 2017
- 5.06 Bebauungsplanänderung „Auf der Breite“ im vereinfachten Verfahren
 - Aufstellungsbeschluss
 - Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 5.07 Bebauungsplanänderung „Bohlisch“ im vereinfachten Verfahren
 - Aufstellungsbeschluss
 - Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 5.08 Baugesuche
 - a) Neubau einer Garage und Überdachung des offenen Holzlagerplatzes, Dorfblickstr. 14, Flst. Nr. 2360/17 (Gemarkung Grafenhausen)
 - b) Anbau einer Überdachung und Umnutzung der Umkleidekabine zu gastronomischer Nutzung, Schlüchtsee 1, Flst. Nr. 137 (Gemarkung Grafenhausen)
 - c) Neubau eines Ausstellungspavillons mit Verkaufsraum, Auf der Breite 19, Flst. Nr. 773 (Gemarkung Grafenhausen)
- 5.09 Freiwillige Feuerwehr Grafenhausen
 - Zustimmung zur Wahl der Kommandanten und deren Stellvertreter
- 5.10 Bürgerfrageviertelstunde
- 5.11 Verschiedenes

5.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Aus der nicht öffentlichen GR-Sitzung am 08.03.2018 gibt BM Behringer bekannt, dass Grundstücks- und Personalangelegenheiten beraten wurden. Es wurde beschlossen, den Beschäftigungsumfang einer Teilzeitstelle im Sekretariat während der Elternzeit einer weiteren Mitarbeiterin von 50% auf 70% zu erhöhen und den bisher befristeten Arbeitsvertrag unbefristet abzuschließen.

In der nicht öffentlichen GR-Sitzung am 05.04.2018 wurden ebenfalls Personalangelegenheiten beraten. Es wurde beschlossen, einen Mitarbeiter befristet vom 01.06.2018 bis 31.05.2020 in Vollzeit für den Bereich Breitband einzustellen. Des Weiteren wurde beschlossen, für den Bereich Bauhof/Nahwärme/Breitband/Hausmeister eine zusätzliche Stelle auszuschreiben.

5.02 Bürgerfrageviertelstunde

Heckenschnitt:

Ein Zuhörer sorgt sich als NABU-Mitglied um die Entwicklung des äußeren Erscheinungsbilds von Grafenhausen im Hinblick auf den Rückschnitt von Hecken und Laubbäumen. Vermehrt lagern immer größer werdende Laubholzhaufen an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet. Er bemerkt, dass die Hecken eine wichtige ökologische Bedeutung haben und verweist auf entsprechende Veröffentlichungen diesbezüglich im letzten Mitteilungsblatt. Er nennt als Lagelplätze die Bereiche entlang der Schlücht in Richtung Schlüchtseehof und in Geroldshofstetten im Bereich Unterer Hölzleweg. Er möchte gerne wissen, was mit diesem gelagerten Schnittgut geschieht.

BM Behringer informiert, dass von Seiten der Gemeinde in letzter Zeit keine größeren Heckenbereiche entfernt wurden und das Schnittgut auch nicht auf Gemeindegrundstücken lagere. Wenn die genauen Standorte mitgeteilt werden, kann die Verwaltung dieser Angelegenheit nachgehen. Ein GR ergänzt, dass dieser Heckenschnitt, der von Privatpersonen stammt, von einer Firma gehäckselt werden soll. Da sich die hierfür benötigte Maschine derzeit aber noch an einem anderen Ort im Einsatz befinde, werde sich die Häckselaktion in Grafenhausen noch ein wenig verzögern.

Sturmtief/verspernte Wanderwege

Ein Zuhörer erinnert daran, dass im Bereich der Wanderwege das Sturmholz noch beseitigt werden sollte, damit diese wieder benutzt werden können. Er verweist z.B. auf den Danielweg, der immer noch verspernt ist. BM Behringer informiert, dass im Moment nur ein Forstwirt im Gemeindewald tätig ist und die zwei vakanten Stellen erst zum 16.05. und 01.08.2018 besetzt werden konnten.

Standort POP (Breitband)

Ein Zuhörer regt an, den Standort für den Bau der Verteileranlage Breitbandversorgung (POP), so in Richtung Skulpturenpark zu verschieben, dass das Gebäude die Sicht bei der Einfahrt zu seinem Anwesen nicht behindere. Der Bürgermeister sicherte zu, dass dies bei der endgültigen Festlegung des Standorts

entsprechend berücksichtigt wird.

- 5.03 Projekt „Gesunde Gemeinde im Landkreis Waldshut“
- Vorstellung der Ergebnisse
 - Weiteres Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer die Leiterin der Geschäftsstelle der kommunalen Gesundheitskonferenz.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.03.2017 beschlossen, am Projekt des Landkreises „Gesunde Gemeinde/Gesunde Stadt im Landkreis Waldshut“ teilzunehmen. Vor rund eine halben Jahr wurde dann das Projekt, welches den Namen „3 mal G: Gsund.Glücklich.Grafhuse“ erhalten hat, mit einer Auftaktveranstaltung gestartet.

Inzwischen fanden Workshops sowie die Befragung verschiedener Vereine, Organisationen und Anbieter mit entsprechenden gesundheitsbezogenen Angeboten und Maßnahmen statt, um anhand einer Datenerhebung den Ist-Zustand zu ermitteln und eine Bestands- und Bedarfsanalyse durchzuführen. Soweit die Gruppierungen sich an der Befragung beteiligt haben, sind die Vertreter zur heutigen GR-Sitzung eingeladen.

Die Ergebnisse werden im Detail anhand einer umfangreichen Präsentation vorgestellt. Die Leiterin der Geschäftsstelle der kommunalen Gesundheitskonferenz informiert über folgende Punkte: allgemeine Bevölkerungsdaten, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Angebote der Nahversorgung, die Gesundheitspotentiale und – belastungen (strukturell und individuell), Informationswege zu gesundheitsbezogenen Angeboten. Im Ergebnis besteht in Grafenhausen ein gutes und breites Angebot in Bezug auf Gesundheit/Gesunderhaltung. In wenigen Bereichen bestehe jedoch noch Handlungsbedarf bzw. gebe es noch Handlungsmöglichkeiten, worauf sie dann detailliert eingeht, bevor sie Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise erläutert. Insbesondere lobt sie auch die bisher gute Unterstützung seitens der Gemeinde.

BM Behringer betont, wie wichtig zunächst die Durchführung einer Ist-Analyse ist und bedankt sich bei der Leiterin der Geschäftsstelle der kommunalen Gesundheitskonferenz für ihre Arbeit. BM Behringer geht sodann auf verschiedene Punkte ein, bei denen bereits der erwähnte Handlungsbedarf gesehen wurde und informiert dazu wie folgt:

- Beim Rathausplatz soll zur Verbesserung der Begehrbarkeit im Bereich eines Fußweges das Pflaster entfernt und diese Fläche dann geteert werden.
- Der Zugang zu den öffentlichen Toiletten beim Sparkassengebäude wird jetzt videoüberwacht.
- Im Rahmen einer Verkehrsschau soll die Verbindung zwischen Rathausplatz und neuem Ärztehaus begutachtet und z.B. evt. mit einer Verkehrsinsel verbessert werden.
- Die Gemeindeverwaltung gewährt ihren Mitarbeitern im Rahmen einer betrieblichen Gesundheitsvorsorge einen Zuschuss für entsprechende Aktivitäten (Fitnesskurse etc.).
- Für die Neugestaltung des Grundschulhofs zeigt er einen Plan mit einem 1. Entwurf, welcher von der Schule vorgelegt wurde und über den auch im Rahmen der Arbeitsgruppe oder im Bauausschuss beraten werden soll.

BM Behringer befürwortet den Vorschlag, das Projekt „Gesunde Gemeinde“ mit den laufenden Workshops „Grafenhausen 2025“ zu verbinden.

Ein GR erwähnt ergänzend die Aktion „Tag der Vereine“, welche am 03.06.2018 von 11 bis 17 Uhr im Skulpturenpark stattfindet, und informiert, dass dabei die Vereine eine gute Gelegenheit haben, sich und ihre Aktivitäten sowie ihre Kinder- und Jugendarbeit zu präsentieren. Insgesamt beteiligen sich 16 Vereine.

Beschluss:

Zum weiteren Vorgehen beschließt der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit 3 bis 4 Mitgliedern zu bilden und dann mit Unterstützung von Frau Metzler das Projekt weiterzuführen. Geplant ist, dass sich die Arbeitsgruppe ca. 4 Mal im Jahr trifft.

Je nach Thema (Jugend-, Seniorenangelegenheiten) werden dann weitere fachkundige Personen in die Arbeitsgruppe einbezogen.

<p>5.04 Eigenbetrieb Breitband</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer den Vertreter vom Ingenieurbüro Tillig Geomatics GmbH.

Für die noch im Jahr 2018 durchzuführenden Erdarbeiten, welche in 3 Lose aufgeteilt sind, wurde vom beauftragten Ingenieurbüro Tillig Geomatics eine Ausschreibung veranlasst. Die Submission, die am 29.03.2018 um 11.00 Uhr im Rathaus stattfand, führte zu folgendem Ergebnis:

Los 1 (Staufen/Bulgenbach)

Fa. Staller	295.027,57 € / brutto
Bieter 2	301.062,63 € / brutto
Bieter 3	408.762,30 € / brutto
Bieter 4	537.955,76 € / brutto

Los 2 (Seewangen/Rötenberg/Rippoldsried)

Fa. Staller	291.666,61 € / brutto
Bieter 2	302.486,45 € / brutto
Bieter 3	kein Angebot abgegeben
Bieter 4	479.569,25 € / brutto

Los 3 (Signau/Schaffhauser Säge)

Fa. Staller	61.165,77 € / brutto
Bieter 2	108.410,07 € / brutto
Bieter 3	kein Angebot abgegeben
Bieter 4	129.987,63 € / brutto

Über die Kostenberechnung wird wie folgt informiert:

Los 1	281.677,47 € / brutto
Los 2	277.419,42 € / brutto
Los 3	80.298,30 € / brutto

Damit liegt das Ausschreibungsergebnis insgesamt um ca. 1,5% höher als die Kostenschätzung.

Anhand der Planunterlagen werden die einzelnen Bauabschnitte (Staufen/Bulgenbach, Heidenmühle/Klausenmühle, Rötenberg, Rippoldsried, Seewangen, Signau/Schaffhauser Säge) nochmals im Detail aufgezeigt. Die Arbeiten am Kreis-Backbone ruhen zwar derzeit, aber auf entsprechende Initiative von BM Behringer liegt nun die Zusage des Landkreises vorliegt, dass der weitere Ausbau vor den Sommerferien wieder aufgenommen werde. Bis zum Herbst 2018 soll der Kreis-Backbone bis zum POP in Grafenhausen verlegt sein.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erdarbeiten für das Los 1 vom annehmbarsten Bieter, der Fa. Staller, Grafenhausen, zu einem Angebotspreis von 295.027,57 € / brutto ausführen zu lassen.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erdarbeiten für das Los 2 vom annehmbarsten Bieter, der Fa. Staller, Grafenhausen, zu einem Angebotspreis von 291.666,61 € / brutto ausführen zu lassen.
3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erdarbeiten für das Los 3 vom annehmbarsten Bieter, der Fa. Staller, Grafenhausen, zu einem Angebotspreis von 61.165,77 € / brutto ausführen zu lassen.

- | |
|--------------------------------|
| 5.05 Schwarzwaldhaus der Sinne |
| • Gästezahlen 2017 |

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt BM Behringer die Leiterin des Schwarzwaldhauses der Sinne.

Anhand einer Präsentation informiert die Museumsleiterin über die Entwicklung der Besucherzahlen seit Eröffnung der Einrichtung, sowie über durchgeführte Aktionen, Ausstellungen und die verschiedenen Besucherangebote.

Erfreulicherweise konnte im Jahr 2017 wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (10,3%) verzeichnet werden, so dass man mit der Entwicklung der Besucherzahlen recht zufrieden ist. Die Gäste mit Hochschwarzwaldcard haben proportional zum Gesamtanstieg zugenommen. Ebenso sind Zuwächse bei der KONUS-Karte zu verzeichnen, wobei aber allen Gästen mit einer Gästekarte dieser Rabatt eingeräumt wird. Die Kindergeburtstage, aber auch die Forscher- und Detektiv-Tage und das Basteln finden guten Zuspruch.

BM Behringer bedankt sich bei der Museumsleiterin für ihre Ausführungen. Er betont, dass die Besucherzahlen der Einrichtung wetterabhängig seien und zeigt sich sehr erfreut über die doch beachtliche Steigerung. Trotzdem ist der Ansicht, dass noch eine weitere kontinuierliche Erhöhung der Besucherzahlen möglich sei.

Ein Zuhörer erkundigt sich danach, ob das Schwarzwaldhaus der Sinne kostendeckend geführt werde bzw. wie hoch der kommunale Zuschuss sei. Anhand der Zahlen des Haushaltsplans 2018 informiert BM Behringer, dass die Einrichtung nicht kostendeckend sei und gibt die kalkulierten Einnahmen aus den Ein-

trittsgeldern und die Ausgaben, insbesondere die erwarteten Personalkosten, bekannt.

- 5.06 Bebauungsplanänderung „Auf der Breite“ im vereinfachten Verfahren
- Aufstellungsbeschluss
 - Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der ursprünglich zwischen den Grundstücken Flst.Nr. 773 und 201/1, Gemarkung Grafenhausen, angelegte Fußweg wurde von der Gemeinde veräußert und dem angrenzenden Grundstück zugeschlagen. Baurechtlich sind diese beiden Firmengrundstücke im Rahmen einer Baulast vereinigt worden. Dadurch kann die bisherige Baugrenze im Osten des Grundstücks Flst.Nr. 773 bis an die Grundstücksgrenze des Grundstücks Flst.Nr. 2001/1 verlegt und der Platz besser ausgenutzt werden. Es soll dort eine Ausstellungshalle gebaut werden. Die Änderung ist mit dem Baurechtsamt abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Breite“ im vereinfachten Verfahren.

Die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sollen durchgeführt werden.

- 5.07 Bebauungsplanänderung „Bohlisch“ im vereinfachten Verfahren
- Aufstellungsbeschluss
 - Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Der Bebauungsplan Bohlisch schrieb in der Ursprungsfassung 1973 für alle Grundstücke 2 Vollgeschosse zwingend vor. Dies wurde in einer Bebauungsplan-Änderung 1977 demzufolge geändert, dass für manche Grundstücke (nicht für alle) nur noch 1 Vollgeschoss zwingend vorgeschrieben ist. Betroffen davon ist auch das Grundstück Flst. Nr. 763.

Um mit einem geplanten Neubau möglichst viele barrierefreie Wohnungen anbieten zu können, soll der Bebauungsplan Bohlisch hinsichtlich der Anzahl der zulässigen Geschosse auf 2 Vollgeschosse für das Grundstück Flst.Nr. 763 geändert werden.

Sinnvoll ist es auch, die Grundflächenzahl von 0,15 bis 0,25 auf generell 0,40 zu ändern. In allen gegenwärtig gültigen Bebauungsplänen ist die Grundflächenzahl auf 0,4 (das heißt, dass 40 % der Gesamtfläche des Grundstücks überbaut werden dürfen) festgelegt.

Die Änderung ist mit dem Baurechtsamt abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit einer Gegenstimme die Änderung des Bebauungsplanes „Bohlisch“ im vereinfachten Verfahren.

Die Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange soll durchgeführt werden.

5.08 Baugesuche

- a) Neubau einer Garage und Überdachung des offenen Holzlagerplatzes, Dorfblickstr. 14, Flst. Nr. 2360/17 (Gemarkung Grafenhausen)

Die bestehende Garage wird abgebrochen und durch eine neue Doppelgarage ersetzt. Das Dach wird verlängert, um den Holzlagerplatz zu überdachen. Das Vorhaben ist nach § 30 BauGB (Bebauungsplan „Geroldshofstetten“) zu beurteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

- b) Anbau einer Überdachung und Umnutzung der Umkleidekabine zu gastronomischer Nutzung, Schlüchtsee 1, Flst. Nr. 137 (Gemarkung Grafenhausen)

Da noch Klärungsbedarf mit den beteiligten Behörden besteht, wird dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt.

- c) Neubau eines Ausstellungspavillons mit Verkaufsraum, Auf der Breite 19, Flst. Nr. 773 (Gemarkung Grafenhausen)

Auf dem Grundstück soll ein Ausstellungspavillon mit Verkaufsraum entstehen. Das Vorhaben ist nach § 35 BauGB (Bebauungsplan „Auf der Breite“) zu beurteilen.

Das Baufenster wird in Absprache mit dem LRA so verschoben, dass das Vorhaben verwirklicht werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Die Genehmigung wird befürwortet.

5.09 Freiwillige Feuerwehr Grafenhausen

- Zustimmung zur Wahl der Kommandanten und deren Stellvertreter

In der Hauptversammlung der Gesamtwehr Grafenhausen und in der Abteilungsversammlung Mettenberg wurden die Kommandanten und deren Stellvertreter neu- bzw. wiedergewählt.

Nach § 16 Abs. 5 und 7 der Feuerwehrsatzung sollte der Gemeinderat diesen Wahlen zustimmen. Die Amtszeit dauert jeweils fünf Jahre.

Gesamtwehr Grafenhausen

Strittmatter Guido	Feuerwehrkommandant	Wiederwahl
Rupp Georg	stv. Feuerwehrkommandant	Wiederwahl

Abt. Mettenberg

Gänswein Torben	Abteilungskommandant	Neuwahl
Isele Lothar	stv. Abteilungskommandant	Neuwahl

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Wiederwahlen und den Neuwahlen – wie aufgeführt – einstimmig zu.

5.10 Bürgerfrageviertelstunde

Schwarzwaldhaus der Sinne:

Ein Zuhörer betont, dass Werbung für das Schwarzwaldhaus der Sinne insbesondere auch am Hochrhein sehr wichtig sei, da die Einrichtung dort weniger bekannt sei.